

Ein Programm vom Feinsten

Am Freitag beginnt der Karten-Vorverkauf für die 44. Saison im Kleinen Theater von Wahlstedt

Von Heike Hiltrop

Wahlstedt. Ozeanrüne Zeichnung auf weißem Grund und die Zeilen „Spielplan Saison 18/19“: So sieht der derzeit begehrteste Kulturschmöker Wahlstedts und darüber hinaus aus. Das druckfrische Programm für das Kleine Theater ist da. Voll gepackt mit Musik und Spiel in ethischen Genre-Ausprägungen.

Am kommenden Freitag, 1. Juni, um Punkt 9 Uhr öffnen sich die Türen der Theaterkasse – sowohl vor Ort, als auch digital im Internet startet der Karten-Vorverkauf. Und weil die Ehrenamtler vom Kulturring wissen, wie die Fans vom Kleinen Theater ticken, gibts zusätzliche Gelegenheiten für den Ticketkauf.

54 Mal wird sich der Vorhang in der 44. Saison öffnen. Weit über 100 Stunden Kultur bietet sich dem Publikum zwischen dem 25. September 2018 und dem 12. Mai 2019. Was die Theaterbesucher erwarten können ist eine mit Sorgfalt und Gespür zusammengestellte Mischung, bei der niemand etwas vermissen dürfte: Anspruchsvolles Schauspiel und Klamauk, große Dramen und Kleinode, erfrischend Neues und Klassisches im überraschenden Gewand. Gute Bekannte, talentierte Neulinge und Berühmtheiten, von denen sich die Theatermacher schon lange mal gewünscht haben, dass sie in Wahlstedt gastieren, sind dabei. Ein paar Auszüge machen Appetit.

Theater: Hardy Krüger Jr. und Stephan Benson geben mit der Inszenierung der Hamburger Kammerstücke von „Jungs im Herbst“ (Regie: Christian Nickel) am 25. September den Saisonauftakt.

„Die Analphabetin die rechnen konnte“ heißt die Bühnendaption nach dem gleichnamigen Roman von Jonas Jonasson („Der Hundertjährige der aus dem Fenster stieg und verschwand“). Gespickt ist das Stück mit viel doppeldeutigem Spott und jeder Menge Übertreibungen und gewohnt skurrilen Charakteren. Vorhang auf für Mark St. Germain „Die Tanzstunde“ heißt es am 27. März 2019. Zu sehen sind Oliver Mommsen als am Asperger-Syndrom leidender



Wenn Shakespeares Hamlet mit der Opernwerkstatt am Rhein als Rockoper auf die Bühne kommt (26. Februar) treffen Originaltexte auf Popklassiker.



Gitte Haenning gastiert erneut im Kleinen Theater. Mit Band tritt sie am 6. Dezember 2018 auf.

Geowissenschaftler und Tanja Wedhorn als Tanzlehrerin. Das Tennessee-Williams-Stück „Die Glasmenagerie“ (28. Oktober 2018) könnte man beinahe als thalbachsches Familienprojekt bezeichnen. Auf der Bühne: Anna und Nelli Thalbach. Regie: Katharina Thalbach. Und in Arthur Millers „Tod eines Handlungsreisenden



Das neue Programmheft vom Kulturring dürfte momentan wie seine Vorgänger begehrter Schmöker sein.

(24. Januar 2019) schlüpft Helmut Zierl in die Rolle des Willy Lomann. Das Amateurtheater Filou steht für Boulevard. Für die neue Spielzeit ist das Stück „Du bist nur zweimal jung“ geplant, mit Premiere am 26. April 2019. Freunde des Plattdeutschen kommen mit dem Ohnsorg Theater und „De Dresseerte Mann“ auf ihre Kosten – und



Die Glasmenagerie (28. Oktober) mit Nelli und Anna Thalbach. Regie: Katharina Thalbach. FOTOS: HFR/HIL (1)

mit der Fahrenkruger Fieberwehr Speeldeel (ab 22. Februar) mit „Arthur in andere Umstände“. Den Lütten wird im Dezember „Robin Hood Junior“, „Der Zauberer von OZ“ und „Aschenputtel“ geboten. **Kabarett und Comedy:** Mirja Boes hat ihr „Willkommensabschiedsprogramm“ im Gepäck, wenn sie



A Capella gibt es mit Viva Voce und ihrer Jubiläumsshow „Es lebe die Stimme“ am 11. November 2018.

am 15. Dezember in Wahlstedt anreist. Die Schmidt-Show legt einen Tourstopp am 17. Februar 2019 in Wahlstedt ein. Ennio Marchetto arbeitet zwar mit, ist aber keinesfalls von Papppe. In der vergangenen Saison wurde er von den Zuschauern gefeiert. Darum gibt es am 12. November 2018 ein Wiedersehen mit dem großarti-

Hier gibt's Karten

Los geht der Vorverkauf am kommenden Freitag, 1. Juni, von 9 Uhr ab bis 11 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr. Parallel wird das Internet freigeschaltet (www.theater-wahlstedt.de), E-Mails: programm@theater-wahlstedt.de. Telefonische Bestellungen unter der Nummer 0 45 54/22 11. Tickets sind dann zudem in der Buchhandlung Kühne zu bekommen. Am Sonnabend, 2. Juni, ist die Theaterkasse ebenfalls zusätzlich zwischen 9 und 11 Uhr geöffnet. Die üblichen Zeiten sind dienstags und donnerstags zwischen 16 und 18 Uhr. hil

gen Papier-Verwandlungskünstler.

Tanztheater, Show und Musical, eine Rubrik, zu dessen Höhenpunkten die Rockoper „Rock me Hamlet“ gehören dürfte (26. Februar 2019). Mit „Je t'aime“ zeichnet Dominique Horwitz (plus Band) am 1. Dezember musikalisch das Leben von Serge Gainsbourg nach. Und mit der Kuba-Show „Pasión de Buena Vista“ wird am 25. November karibische Lebensfreude gefeiert.

Konzerte haben mittlerweile einen hohen Stellenwert im Programm. Rock, Pop, Folk und A Capella sind dabei. Gitte Haenning schaut wieder für einen Abend vorbei (6. Dezember). Gustav Peter Wöhler brummkreiselt sich über die Bühne. Im Gepäck: Auf ihn und seine Band zugeschnittene Arrangements für Pop und Rockklassiker (24. November). Stefan Gwildis präsentiert sein neues Programm (31. März 2019). Und mit „The Joshua Tree“ (9. Februar), „FloydBox“ (23. März) und anderen, verneigen sich großartige Musiker gesanglich vor den noch Größeren der Branche, wie hier U2 und Pink Floyd.

Für die Reihe „Bühne – hautnah erleben“, konnten Axel Pätz, Lucy van Kuhl und Lars Redlich engagiert werden. Aber das wohl größte Experiment wagt der Kulturring mit Lotto – Lotto King Karl in einem Haus mit rund 400 Sitzplätzen und keinem Stehplatz. Nach dem 15. November 2018 wird Wahlstedt wissen, ob das funktioniert.